

Erfolgreiches Projekt geht in die zweite Runde

GIS-Schulprojekte in Nordwest-Mecklenburg

Der Verein für Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern GeoMV e.V., in dem Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor, der Industrie, der öffentlichen Verwaltung, aber auch Hochschulen und Berufsverbände organisiert sind, hat im Schuljahr 2006/2007 ein Pilotprojekt „GIS an Schulen“ eingeworben und durchgeführt.

Dieses Projekt wurde gefördert durch die Initiative SCHULE PLUS, ein Programm, in dem selbst ausgedachte Lernprojekte außerhalb der Schulzeit bearbeitet werden. Mit dem Projekt sollten Kompetenzen bei Schülern und Lehrern in der Schlüsseltechnologie Geoinformationssysteme (GIS) aufgebaut werden.

6 Schulen aus West-Mecklenburg nahmen an dem Projekt teil. Besonderheiten im Projekt waren u. a. die Beteiligung unterschiedlicher Schultypen sowie die Abdeckung einer ganzen Region. Für die Umsetzung des Projekts wurden feste Partnerschaften zwischen Schulen und Praxispartnern gebildet. Die Umsetzung erfolgt durch schul- und unterrichtsergänzende Aktivitäten.

Beteiligt waren:

- das Gymnasiale Schulzentrum Dömitz mit dem Projekt Friedhofskataster,
- das Gymnasium am Tannenberg Grevesmühlen mit dem Projekt Aligator (Allgemeines Informationssystem des Gymnasiums am Tannenberg zur Orientierung),
- das Robert-Stock-Gymnasium Hagenow mit dem Aufbau eines Flächennutzungskatasters für die Möllner Straße im Bereich des Robert-Stock-Gymnasiums,
- die Regionale Schule mit Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Rehna mit einem Vorortabgleich mit Daten des Zweckverbandes Radegast,
- die Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin mit einem Zoo-GIS für Schwerin und
- die Berufsschule der Hansestadt Wismar mit dem Aufbau eines Baumkatasters in Zierow.

Parallel zum Schulprojekt fand eine Lehrerweiterbildung über das Lehrerweiterbildungsinstitut LISA im mehreren Kursen, organisiert durch das STZ Geoinformatik Rostock und durchgeführt an der Universität Rostock, statt.

Am 12. Dezember 2007 wurden die Projekte im Rahmen einer Veranstaltung bei der IHK in Schwerin vorgestellt und prämiert. ESRI Deutschland stellte neben dem DVW Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ein Preisgeld hierfür zur Verfügung. Den ersten Preis erhielten die Gymnasiasten aus Grevesmühlen für ihr Projekt „Aligator“.

Auch für das Folgeprojekt „GIS an Schulen“ im Schuljahr 2007/2008 konnte wiederum die Förderung durch SCHULE PLUS eingeworben werden. Dieses Mal werden Schulen und Praxispartner in Vorpommern mitwirken. Aktuell läuft hier die Phase der Anbahnung der Projektpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen. ++

Prof. Dr.-Ing. Ralf Bill
Universität Rostock
Professur für Geodäsie und Geoinformatik
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Justus-von-Liebig-Weg 6
D-18059 Rostock
Telefon +49 (0)381-4983-200
Telefax +49 (0)381-4983-202
ralf.bill@uni-rostock.de
<http://www.uni-rostock.de>

